

Dienststelle	Datum	Vorlagen-Nr.:
FD Bauaufsicht	25.04.2007	T 15/0288
Beratungsfolge		Sitzungstermin
Ausschuss für Kultur und Erwachsenenbildung		09.05.2007
Verwaltungsausschuss		02.07.2007
Rat		05.07.2007

Beratungsgegenstand:

Straßenbenennungen im Bereich des Eisenbahndocks - Antrag der FDP-Fraktion vom 08.12.2006

Beschluss:

Die im Bebauungsgebiet D 146 Abschnitt 1 neu entstehenden Straßen werden wie folgt benannt:

Planstraße Nord	Hermann-Neemann-Straße
Planstraße Süd/Planstraße C	Arthur-Engler-Straße
Planstraße A	Dietrich-Bonnhöfer-Straße
Planstraße B	Edith-Stein-Straße
Planstraße (Verlängerung der Straße Am Südbahnhof)	Am Südbahnhof

Finanzielle Auswirkungen:

Die finanzielle Auswirkung beträgt ca. 1.000,00 € (Bekanntmachung, Straßenschilder, Befestigungsrohre einschl. Aufstellen).

[illegible]

Begründung:

Die Planstraßen im Bebauungsgebiet D 146 Abschnitt 1 sind zu benennen.

Zur Neugestaltung des innenstadtnahen Bereichs um das „Am Eisenbahndock“ wurde ein städtebaulicher Wettbewerb durchgeführt. Auf diesem Areal soll eine zukunftsweisende Bebauung mit maritimen Flair entstehen. Im Zuge der Neugestaltung werden neue Straßen entstehen, die einer Benennung bedürfen.

Im Baugebiet D 146 sollen Straßennamen berücksichtigt werden, die sich auf historische Personen beziehen. Besonders verdiente Persönlichkeiten der Stadt Emden sind durch die Benennung von Straßen mit deren Namen in Erinnerung zu halten.

Die FDP-Fraktion hat mit Schreiben vom 05.11.2005 beantragt, im Zuge zukünftiger Straßenbenennungen den sozialdemokratischen Senator Hermann-Neemann zu berücksichtigen.

Seitens der CDU-Fraktion wurde mit E-Mail vom 09.11.2005 der Wunsch geäußert, eine Straße nach Herrn Arthur Engler zu benennen.

Entsprechend der Empfehlung der Fraktionsvorsitzenden vom 13.05.2004 sollen im Areal Südbahnhof/Am Eisenbahndock auch Straßennamen von Widerstandskämpfern (Dietrich Bonnhöfer und Edith Stein) verwendet werden.

Es wird vorgeschlagen, im Zuge der Straßenbenennung im Baugebiet D 146 sowohl die früheren Emdener Senatoren Hermann Neemann und Arthur Engler, als auch Namen von Widerstandskämpfern zu berücksichtigen. Bei der Planstraße E handelt es sich um die Verlängerung der Straße „Am Südbahnhof“ in östlicher Richtung bis zur Einmündung „Petkumer Straße“.

Planstraße Nord	Hermann-Neemann-Straße
Planstraße Süd/Planstraße C	Arthur-Engler-Straße
Planstraße A	Dietrich-Bonnhöfer-Straße
Planstraße B	Edith-Stein-Straße
Planstraße (Verlängerung der Straße Am Südbahnhof)	Am Südbahnhof

Entsprechend einer Grundsatzentscheidung ist bei der Straßenbenennung auf Titel zu verzichten, um eine kürzere und leichtere Schreibweise von Straßennamen zu ermöglichen.

Erläuterung:

Arthur Engler

geb. 10.07.1917 – gest. 28.03.1990

Arthur Engler war von 1952-1970 Senator in Emden, 1959-1974 Mitglied des Landtages in Niedersachsen (CDU), Vizepräsident des Landtages in der Zeit vom 21.06.1970 bis zum 20.06.1978.

Hermann Neemann

geb. 29.10.1884 Lütetsburg - gest. 03.03.1954 Emden

Den Leistungen des Senators Hermann Neemann im Dritten Reich für jüdische Mitbürger und seinen Verdiensten für den Wiederaufbau des Emder Krankenhauses soll Rechnung getragen werden.